

Frühlingszeit ist Flirtzeit: So geht's richtig

8. Mai 2017 13:29 Akt.: 8. Mai 2017 13:41



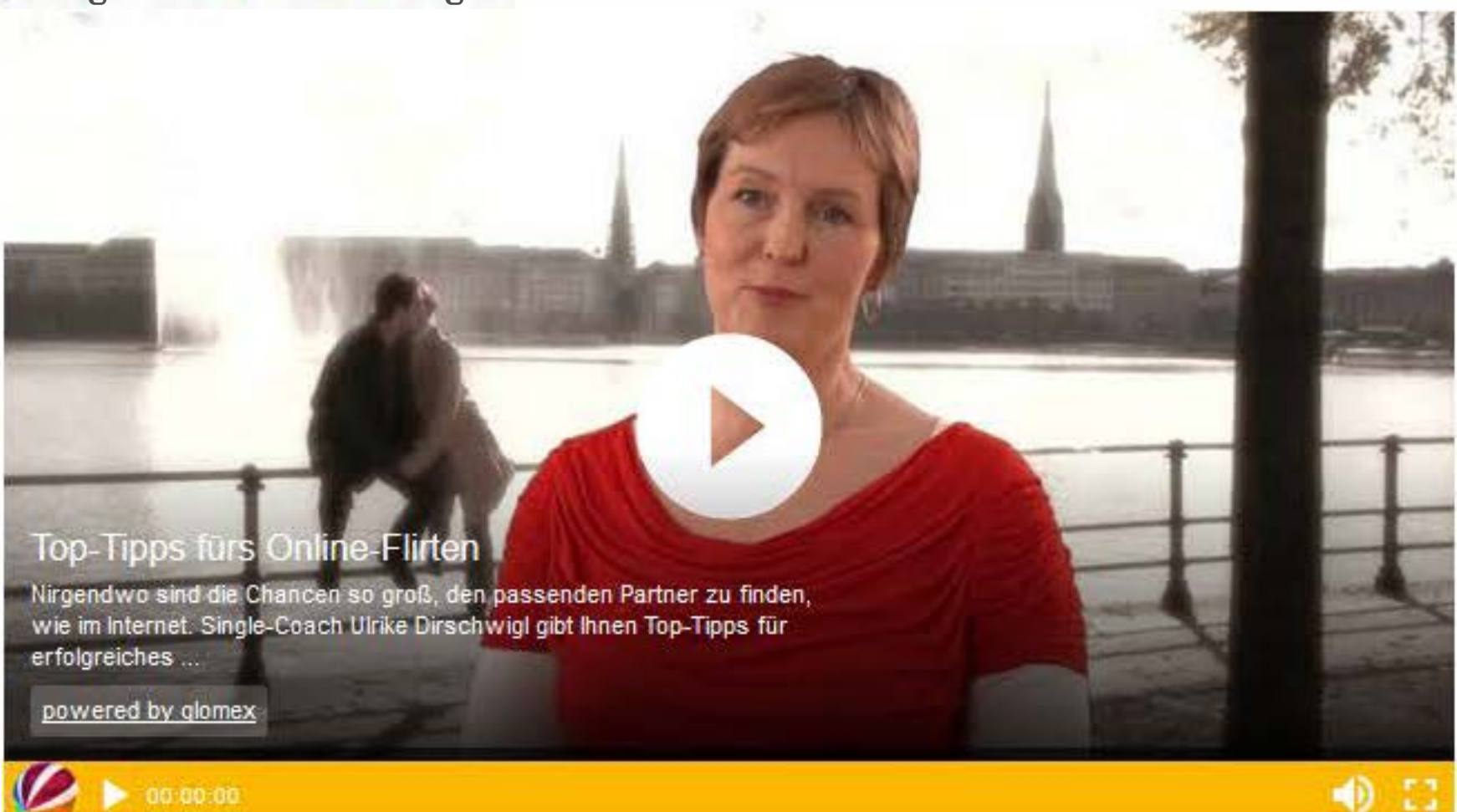
Beim Online-Flirt gelten andere Regeln, als im echten Leben (Symbolbild). - ● Once

Flirten ist nicht jedermanns Sache. Vor allem in Dating-Portalen gibt es einige Kleinigkeiten zu beachten, um seinem Liebesglück etwas auf die Sprünge zu helfen. Aber auch für all jene, die lieber im echten Leben flirten haben wir Tipps.

Im Frühling erwachen die Gefühle, der Serotoninspiegel steigt und lässt das andere Geschlecht in dieser Zeit besonders attraktiv wirken, verraten Miriam Seibold, Country Manager bei der DatingApp Once, und Roman Braun, LiebesCoach.

Der erste Eindruck

Ein Bild sagt mehr als tausend Wörter. „Männern reichen meist ein bis zwei Bilder, um ihre potentielle Flirtpartnerin einzuschätzen. Frauen brauchen hingegen mehr Informationen, als das bloße Äußere. Genauso wichtige Indikatoren sind zum Beispiel Körpersprache und Kleidungsstil“, erklärt Braun. Auf den Bildern sollte man gut erkennbar sein und sie sollen die eigene Persönlichkeit zeigen.



Die erste Nachricht

Die beiden Experten raten dazu, beim Online-Flirten kreativ auf eine neue Person zuzugehen. „Besser als ein simples ‚Hey‘ ist, wenn man auf die Bilder oder Informationen des Anderen eingeht. Die Chancen auf ein positives Feedback steigen deutlich“, so Seibold und verrät auch, dass der erste Schritt nicht nur Männersache ist.

Komplimente: Einschleimen oder Flirtverstärker?

Komplimente und wertschätzende Worte sind das Schlüsselwort. Es klingt simpel und ist dennoch ein Punkt, an dem Einiges scheitern kann – das richtige Kompliment zur richtigen Zeit. Doch was wollen Mann und Frau eigentlich hören? „Positive Worte fördern eine Bindung von der ersten Sekunde an. Männer wollen respektiert werden und freuen sich über lobende Worte für ihre Taten. Frauen hingegen wollen für ihre Qualitäten geschätzt werden – dazu zählen aber nicht nur äußerliche, sondern vor allem auch emotionale Werte“, so Braun.

Sein wahres Ich zeigen

Auch wer sich betont lässig stellt, wird schnell enttarnt. „Der vermeintlich ‚coole‘ Typ ist bis obenhin voll mit Angst, die er nicht zeigen möchte. Eine Frau kriegt das sofort mit, denn dieser Typ ist so sehr damit beschäftigt, seine Emotionen zu unterdrücken, dass er keine Energie hat, sich auf die Frau zu fokussieren“, ergänzt Braun. Deshalb bringt es nichts, sich zu verstellen.

Emotionen ja – aber nicht übertreiben

Emotionen zu zeigen ist ein wesentlicher Part beim Flirten. Frauen wollen Männer, die Zugang zu ihren Emotionen haben, gleichzeitig aber auch nicht gänzlich durchschaubar sind. Dabei darf der Mann keineswegs seine Selbstständigkeit verlieren. Dazu Braun: „Egal wie begeistert man vom anderen ist: Wichtig ist, nicht bedürftig zu erscheinen. Beim ersten Date beispielsweise gleich die kommenden drei weiteren zu planen, ist eindeutig zu viel.“

Offline flirten

Dating-Apps sind zur Partnersuche auf dem Vormarsch, dennoch gibt es noch viele, die die alte Schule bevorzugen. In unserem Video ein paar Tipps dazu.

